

HL-live.de - Montag, der 20. Februar 2023

## **Neuer Bahnhofsteilpunkt: Jetzt kommen die Wege**

**Noch in diesem Jahr soll der neue Bahnhofsteilpunkt Moisling eingeweiht werden. Ein wichtiger Punkt ist die Anbindung des Busverkehrs, damit der Haltepunkt auch aus anderen Stadtteilen gut zu erreichen ist. Die notwendigen Arbeiten beginnen am Montag.**



Um den Bereich zugänglich zu machen, müssen die umliegenden Verkehrsflächen neu geordnet werden. Eine Erschließung über den Öffentlichen Nahverkehr, per Auto, Fahrrad und natürlich auch zu Fuß ist vorgesehen. Die nötigen Bushaltestellen werden an dem vorhandenen Brückenbauwerk angeordnet. Um eine barrierefreie Zuwegung von und zu den Bushaltestellen zu ermöglichen, sind Treppenbauwerke und Rampen geplant. Der geplante Ausbau sieht eine Wendeschleife für die Busse südlich der Bahntrasse vor. Parkplätze werden nördlich der Bahntrasse am Oberbüssauer Weg angeordnet. Die Erreichbarkeit zu Fuß und mit dem Fahrrad wird sichergestellt.

Für die Verkehrliche Erschließung des geplanten Bahnhofsteilpunktes ist es notwendig, die vorhandene Böschung entlang des Oberbüssauer Wegs von Grund auf neu aufzubauen. Zum einen ist die Böschung teilweise abgängig, zum anderen muss diese in Zukunft einer größeren Belastung standhalten, da unter anderem der Bus-Endhaltepunkt hierher verlegt wird und es kurze Wege zwischen den Verkehrsmitteln geben soll.

Hierfür sind Baumfällarbeiten an den Böschungsbereichen nördlich und südlich des Brückenbauwerks Oberbüssauer Weg erforderlich. Diese werden unter Vollsperrung vom 20. bis zum 28. Februar 2023 durchgeführt. Eine Umleitung ist eingerichtet.



Ab Dezember halten in Moisling auch Züge. Am Montag beginnen die Arbeiten für neue Bushaltestellen und die Zuwegungen. Fotos: Oliver Klink

Presseamt Lübeck/red. 19.02.2023

---



Erste Planungen für einen Bahn-Haltepunkt in Lübeck-Moisling im Verlauf der Bahnlinie Lübeck-Hamburg gehen schon bis in die 1960er Jahre zurück. Nun ist er endlich im Bau! Und zwar an der Stelle, die das obige Foto im August 2009 zeigt, als ein von der Ellok 112 143 beförderter RE-Zug nach Hamburg an der Stelle vorbeifuhr, an der nun der neue Bahn-Hp entsteht und wo auch ab Dez. 2023 die RE-Züge n./v. Hamburg (inzwischen 445-Triebzüge) zum Ein- und Ausstieg halten werden. Nach sehr, sehr vielen Jahren der Vorplanung.

LBE-Express.

Foto: Michael Hecht.

HL-live.de - Mittwoch, der 8. Februar 2023

## Mehr Intermodalzüge nach Italien

**Die TX Logistik AG baut ihre Intermodalverbindungen zwischen Deutschland und Italien weiter aus. Unter anderem auch zwischen Lübeck und Norditalien.**

Zum 22. Februar wird das zur Mercitalia-Gruppe gehörende Eisenbahnlogistikunternehmen die Zahl der wöchentlichen Rundläufe auf der Strecke zwischen Rostock und Verona von vier auf sechs erweitern. Grund für die höhere Frequenz ist die gestiegene Nachfrage nach Trailer-Transporten auf der Schiene. Bereits in den ersten Wochen des Jahres hat TX Logistik die Zugdichte nach Italien auf weiteren Relationen erhöht. So wurde die Verbindung zwischen Leipzig und dem rund zehn Kilometer westlich von Verona gelegenen Sommacampagna-Sona um zwei weitere Umläufe von acht auf zehn pro Woche aufgestockt.

Zusätzliche Intermodalzüge fahren auch von Lübeck aus nach Norditalien. Zwischen dem Baltic Rail Gate in der Hansestadt und dem Terminal Quadrante Europa in Verona hat TX das Angebot um einen neuen achten Rundlauf ergänzt.

Für die zweite Lübeck-Verbindung in die Metropolregion Mailand ist die Zahl der Rundläufe um zwei auf vier erhöht worden. Statt Melzo wird dort nun allerdings das Terminal in Segrate angefahren. Die Umschlaganlage liegt noch ein gutes Stück näher an der Metropole Mailand und den Industriegebieten von Bergamo und Brescia. Zudem können dort auch zahlreiche Mercitalia Verbindungen zu anderen Zielen im italienischen Eisenbahnnetz, beispielsweise nach Rom, Neapel und Sizilien, genutzt werden.



TX-Zug im Rostocker Trimodal Terminal Foto: TX Logistik

TX Logistik/red. 08.02.2023